



DOKUMENTARFILM

PETRA KELLY

ACT NOW

2024 · 1 H 49 MIN · REGIE: DORIS METZ

27./28.01.2025 · 20.15 UHR

**KINO IM LICHTSPIELHAUS SOHLER
LINDAUER STRASSE 7 · 88239 WANGEN/ALLGÄU
AM 27.1. IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT DORIS METZ**

**EIN KINODOKUMENTARFILM ÜBER EINE DER
WIRKMÄCHTIGSTEN PERSÖNLICHKEITEN
DER DEUTSCHEN NACHKRIEGSGESCHICHTE.**

PETRA KELLY – ACT NOW

2024 · 1 H 49 MIN · REGIE: DORIS METZ

27./28.01.2025 · 20.15 UHR

KINO IM LICHTSPIELHAUS SOHLER

LINDAUER STRASSE 7 · 88239 WANGEN/ALLGÄU

AM 27.1. IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT DORIS METZ

Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er Jahre brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und als deren Star berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen.

Sie wurde zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und war dabei sowohl im Austausch mit ostdeutschen Bürgerrechtlern wie Wolf Biermann als auch mit internationalen Mitstreiter:innen wie Joan Baez oder dem Dalai Lama. Bereits vor 40 Jahren forderte sie unerbittlich die radikale Transformation der Gesellschaft. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.

„Der Film „Petra Kelly – ACT NOW“ ist sehr berührend. Er zeigt, wie eine Frau – fast allein – gegen den Rest der Welt anzukämpfen wusste. Ich habe sie im Wahlkampf 1982 kennengelernt und war privilegiert, die Veranstaltung mit Joseph Beuys in Kempten St.Mang 1982 zu moderieren. Kleine Teile des Mitschnitts in der Fußgängerzone haben Eingang in den Gesamtfilm gefunden: Fundus aus dem Achberger Beuys-Archiv.“ Rainer Rappmann

KOOPERATION VEREIN SOZIALE SKULPTUR & WEISSE WAND E.V.

